

Newsletter


patientensicherheit schweiz
sécurité des patients suisse
sicurezza dei pazienti svizzera
patient safety switzerland

Newsletter September 2023



EDITORIAL

Meldeplattform für Patient:innen und Umzug

Liebe Leserinnen und Leser

Vor gut einem Jahr habe ich die Geschäftsleitung der Stiftung übernommen und blicke nun zurück auf unzählige spannende Ereignisse, Begegnungen und Veränderungen – viele neue Mitarbeitende und eine frisch aufgesetzte Website prägen das neue Gesicht der Stiftung. Zahlreiche neue Kooperationen wurden aufgelegt und der Global Ministerial Summit on Patient Safety im Februar in Montreux hat dem Thema Patient:innensicherheit national und international einen neuen Schub gegeben. Dies war auch letzte Woche bei der zweitägigen WHO Konferenz «Engaging patients for patient safety» in Genf spürbar, an der ich die Schweizer Perspektive zu Patient:innensicherheit und Patient:innenbeteiligung vertreten durfte.

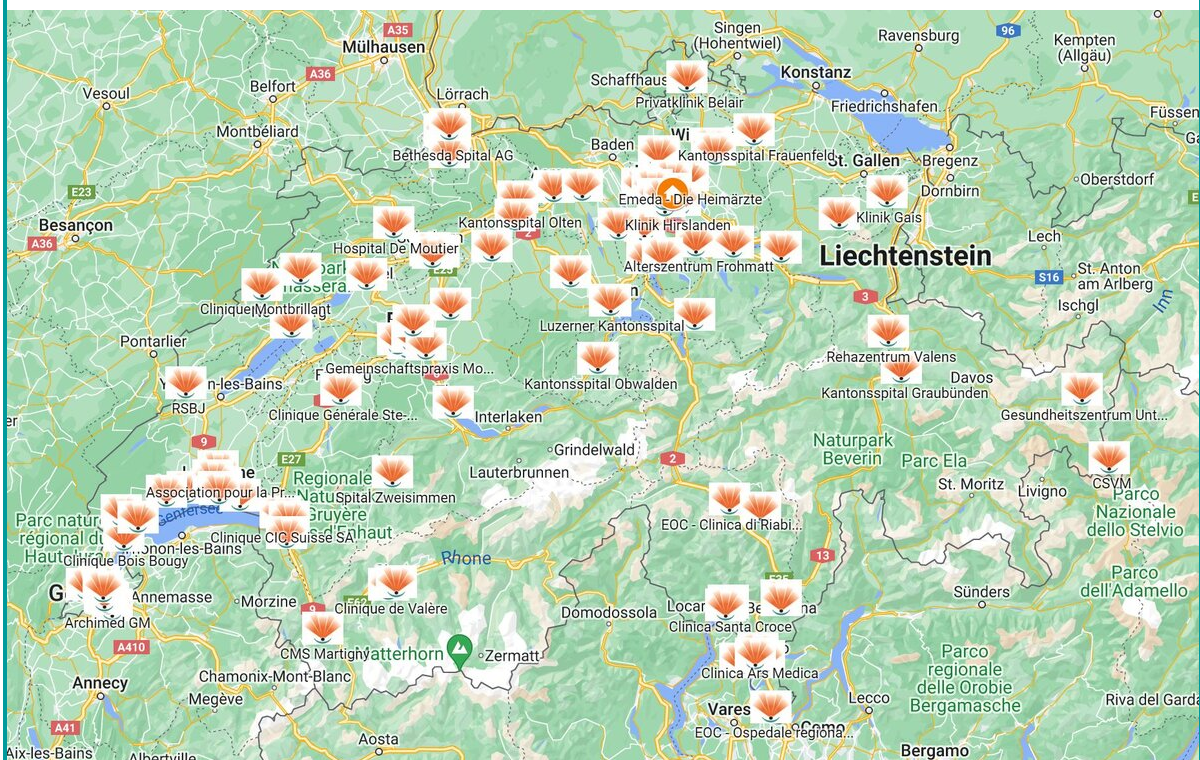
Bei der diesjährigen Aktionswoche Patientensicherheit haben wir wieder ein grosses Engagement in allen Sektoren und Landesteilen gespürt und konnten spannende Projekte umsetzen: Zum einen konnten wir eine Kampagne aus der Westschweiz auf nationaler Ebene ausrollen. Zum anderen haben wir zum ersten Mal mit der Schweizerischen Patientenorganisation SPO und ihrem Patientenbeirat eng kooperiert und gemeinsam eine neue Meldeplattform für Patient:innen und Angehörige lanciert: [PatBox.ch](https://www.patbox.ch).

Und die nächste grosse Veränderung steht auch bereits wortwörtlich vor der Tür. In wenigen Tagen beziehen wir gemeinsam mit der SPO unsere neuen Räumlichkeiten im Kreis 6 in Zürich. Wir sind voller Vorfreude auf diesen neuen Abschnitt.

Parallel dazu planen wir bereits das nächste Event: unsere Fachtagung zum 20-jährigen Jubiläum der Stiftung am 7. Dezember 2023 in Zürich. Wir halten Sie dazu auf dem Laufenden - weitere Informationen finden Sie in diesem Newsletter.

Wir freuen uns, Sie bei einem Austausch in unseren neuen Büros und/oder an unserer Jubiläumstagung zu sehen!

Herzliche Grüsse
Annemarie Fridrich



RÜCKBLICK AKTIONSWOCHЕ PATIENTENSICHERHEIT 2023

«Mehr Sicherheit. Für Patient:innen. Mit Patient:innen.»

Wir freuen uns, dass die Aktionswoche schweizweit flächendeckend Anklang gefunden hat und auf vielfältige Weise umgesetzt wurde. An mehr als 110 Standorten in allen Landesteilen wurde auf das Thema Patientensicherheit aufmerksam gemacht. Besonders erfreut haben wir wahrgenommen, dass sich zunehmend auch abseits der Akutversorgung andere Bereiche engagieren (ambulante Praxen und Verbände, Rehabilitationsbereich, Alterszentren, Apotheken, Bildungsinstitutionen, Industriepartner, Pharmafirmen etc.).

Ein weiteres Highlight für uns war die grosse Resonanz in den sozialen Medien zur Kampagne «Was ist Ihnen wichtig?». Wir hoffen sehr, dass wir damit einen Stein ins Rollen bringen konnten und sich daraus auch längere Umsetzungsprojekte in den Institutionen entwickeln.

Schliesslich sind wir immer wieder aufs Neue positiv davon überrascht, wie unterschiedlich unsere zur Verfügung gestellten Materialien in der Toolbox individualisiert und aufbereitet werden.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für Ihr grosses Engagement!

Gerne können Sie uns Bilder Ihrer Aktionen senden an kocher@patientensicherheit.ch.

Wir werden diese, wie in den vergangenen Jahren, auf unserer Webseite in einer kleinen Galerie zusammenstellen. Wir freuen uns auf möglichst viele Eindrücke Ihrer Aktionen!



PatBox.ch

Die Meldeplattform für
Patient:innen und Angehörige

PATBOX.CH

Wie kann ich PatBox.ch für unsere Institution nutzen?

Es freut uns, dass bereits einige Meldungen auf der neuen Meldeplattform für Patient:innen und Angehörige [PatBox.ch](https://www.patbox.ch) eingegangen sind und wir auch schon erste Anfragen von interessierten Institutionen erhalten haben.

Interessierte Gesundheitsinstitutionen können bei uns anfragen, ob Meldungen zu ihrer eigenen Institution eingegangen sind. Die Auskunft beschränkt sich jedoch auf eine übergeordnete Rückmeldung und enthält keine Informationen über einzelne Patient:innen oder Gesundheitsfachpersonen. Auskünfte über andere Institutionen sowie eine Veröffentlichung der Meldungen mit Rückschlussmöglichkeit auf Institutionen,

Gesundheitspersonal oder Patient:innen sind ausgeschlossen. Bis Ende Jahr werden wir erste anonymisierte Ergebnisse veröffentlichen.

Wir ermutigen Leistungserbringende, den zusätzlichen Informationsgewinn für sich zu nutzen!

Bei der Patientenorganisation SPO besteht die Möglichkeit, vertiefte Informationen zu Meldungen und Beratungen zu der eigenen Institution zu erhalten (ebenfalls ausschliesslich in anonymisierter Form). Bitte wenden Sie sich hierfür direkt an die SPO: info@spo.ch

VERANSTALTUNG - RÜCKBLICK

Journée Latine de l'Excellence en Santé

Am 11. und 12. September 2023 fand in Estavayer-le-Lac die Journée Latine de l'Excellence en Santé zum Thema «Integrierte Versorgung» statt. Die Stiftung Patientensicherheit Schweiz war dieses Jahr wieder Mitorganisatorin dieser Veranstaltung. Der Fokus am Montagnachmittag, welcher von Patientensicherheit Schweiz organisiert wurde, lag auf dem Thema Patientensicherheit. Die rund 80 Teilnehmenden bekamen einen Einblick in spannende Projekte aus der Deutschschweiz und der Romandie. Auch die Sicht aus der Perspektive von Patient:innen und deren Angehörigen wurde eindrücklich dargestellt.

Am Dienstag ging es weiter mit spannenden Referaten von Expert:innen aus dem In- und Ausland und einer Round Table Diskussion. Am Nachmittag konnten die knapp 120 Teilnehmenden eines von drei Ateliers besuchen und sich dort aktiv ins Thema einbringen.

«Eine patientenzentrierte Versorgung muss nicht immer integriert sein. Eine integrierte Versorgung muss jedoch immer patientenzentriert sein.» (Susanne Gedamke, Geschäftsführerin SPO)

Die Präsentationen sind für alle Teilnehmenden der Veranstaltung verfügbar. Für den Zugriffslink wenden Sie sich bitte an Carmen Kerker: kerker@patientensicherheit.ch



NATIONALES GRUNDLAGENPROGRAMM

Praxisdialoge in der Deutschschweiz und in der Romandie

Für das Jahr 2023 widmet sich der Literaturbericht im «**Nationalen Grundlagenprogramm (NGP) - Wissensgenerierung und -allokation**» dem Thema Patient:innensicherheit auf breiter Ebene. Patientensicherheit Schweiz führt erneut Analysen und Recherchen auf mehreren Ebenen durch, um die Risiken und Trends der Patient:innensicherheit in der Schweiz systematisch zu erfassen und so breit wie möglich abzubilden. Ein wichtiger Teil dieser Analyse ist der Einbezug von Expertinnen und Experten aus der Praxis in Form eines Praxisdialogs. Für den Literaturbericht 2023 wurden zwei Praxisdialoge durchgeführt, der erste im Juni in der Deutschschweiz und der zweite kürzlich in der Romandie. Beim letzteren setzten rund 22 Expert:innen aus 14 verschiedenen Versorgungssektoren (Spital, Langzeitpflege, Spitex, Rettungsdienst, Pharmazie, Chiropraktik, Psychiatrie, Laboratorien, Pflege, Geburtshilfe, Hausärzteschaft, Rehabilitation, Zahnmedizin, Patientenorganisationen) patientensicherheitsrelevante Schwerpunkte für die Schweiz, identifizierten deren Herausforderungen sowie Chancen und erarbeiteten erste Lösungsansätze.

Es zeigte sich, dass Themen wie Schnittstellen und Übergänge, interprofessionelle Zusammenarbeit, die Mobilisierung und Zuweisung von Ressourcen sowie die beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildungen als patientensicherheitsrelevante Schwerpunkte priorisiert wurden und gemäss den Expertinnen und Experten angegangen werden müssen.

Die Ergebnisse der zwei Praxisdialoge 2023 werden eine von vielen aufschlussreichen Erkenntnissen sein, die im Literaturbericht 2023 von der EQK Anfangs 2024 auf ihrer Webseite publiziert werden.

Wünschen Sie mehr Informationen zu diesem Projekt? Dann melden Sie sich unter info@patientensicherheit.ch.



VERSTÄRKUNG FÜR DIE STIFTUNG PATIENTENSICHERHEIT

SPS hat in diesem Jahr tatkräftige Unterstützung durch zwei Praktikantinnen

Die Stiftung Patientensicherheit Schweiz führt Projekte und Mandate durch, die sich an verschiedene Berufsgruppen und Disziplinen im Gesundheitswesen richten. Einen Einblick in die Arbeit der Stiftung zu erhalten ist daher nicht nur für Studierende, sondern auch für Fachpersonen des Gesundheitswesens interessant und lehrreich - und damit die perfekte Grundlage für Praktika.

Malaika Vetter ist Masterstudentin in Pflege an der ZHAW Winterthur und arbeitet als Forensic Nurse am Institut für Rechtsmedizin an der Universität Zürich. Im Rahmen ihres Studiums absolviert sie seit April 2023 ein neunmonatiges Teilzeitpraktikum bei uns in der Öffentlichkeitsarbeit und hat uns bei der Aktionswoche Patientensicherheit tatkräftig unterstützt. Zudem ist sie in die Planung des Jubiläumsanlasses involviert.

«Dieses Praktikum hat mir einen Einblick in die Relevanz und die Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit gegeben, den ich nicht mehr missen möchte.» (Malaika Vetter, 2023)

Liliane Yang begann ihr fünfmonatiges Praktikum im August 2023. Aus ihrem Interesse heraus, Menschen zu helfen, absolvierte sie 2019 einen Master in Pharmazie an der ETH Zürich und arbeitet heute als Apothekerin. Ihre Motivation für dieses Praktikum beschreibt

sie wie folgt:

«Ich merkte, wie wenig ich über Patientensicherheit weiss. Auch wenn ich im Gesundheitswesen tätig bin, gibt es hinsichtlich Patientensicherheit noch so viel zu lernen. Ich freue mich sehr darauf, mein Wissen weiter zu vertiefen!» (Liliane Yang, 2023)

Im Rahmen ihres Praktikums führt Liliane Yang wissenschaftliche und praxisorientierte Recherchen durch und hilft mit ihrem pharmazeutischen Fachwissen bei verschiedenen Projekten. Unter anderem unterstützte sie die Durchführung des ersten nationalen Praxisdialogs in der Romandie und ist involviert in die Entwicklung eines neuen Room of Horrors-Konzepts für den psychiatrischen Bereich.

Wir danken den beiden für die bereits geleistete Arbeit und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!



CIRRNET

Quick-Info

Aus den Berichten, die von den CIRRNET-Institutionen übermittelt werden, wählt das CIRRNET-Management nun in unregelmässigen Abständen besondere Fälle zur Veröffentlichung aus. Darunter fallen Berichte über Ereignisse, die in vergleichbarer Weise gehäuft aufgetreten sind und typische Fehlermechanismen aufzeigen oder Fälle, die als besonders interessant, bedeutsam und lehrreich eingestuft werden.

Ziel ist es dabei, nicht nur für klinische Risiken zu sensibilisieren, sondern auch Diskussionen auszulösen. Es sind alle herzlich eingeladen, sich aktiv einzubringen und ihre eigenen Erfahrungen, Einschätzungen und Lösungsvorschläge einzugeben. Hierfür kann die Kommentarfunktion bei den einzelnen Fällen genutzt werden.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



CIRRNET

Neues Mitgliedslogo

Das CIRRNET-Management hat neu ein [CIRRNET-Mitgliedslogo](#) entwickelt, welches von allen CIRRNET-Institutionen sowie von den Mitgliedern des CIRRNET-Ausschusses verwendet werden darf, beispielsweise auf Flyern, Broschüren, Präsentationen etc. Mit der Verwendung des Mitgliedslogos kann eine Institution sowohl betriebsintern als auch gegenüber der Öffentlichkeit, Finanzierern und Versicherern nachweisen, dass sie sich im klinischen Risikomanagement engagiert und für die Förderung der Patient:innensicherheit einsetzt.

[Hier](#) finden Sie Informationen zu den Nutzungsbedingungen.

Das Mitgliedslogo, welches in drei Landessprachen verfügbar ist, können Sie im [Mitgliederbereich](#) herunterladen.



20 JAHRE STIFTUNG PATIENTENSICHERHEIT SCHWEIZ

Jubiläumstagung - Programm und Anmeldung

Wie bereits vorangekündigt, wird am 7. Dezember 2023 unsere Jubiläumstagung mit dem Titel «Zwischen zwei Zwischenfällen» stattfinden.

Im Zentrum steht das «praxisnahe Management nach kritischen Ereignissen», welches wir aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten. Wir freuen uns, mit diesem Newsletter das

vorläufige [Programm](#) bekanntzugeben und sind schon sehr gespannt auf die Referate, die uns erwarten. Moderiert wird der Anlass von Dr. rer. pol. Tania Weng (Diabetes Schweiz) und ein Ensemble des Forumtheaters «KonflikTüren» wird Fallgeschichten auf kreative Art sichtbar machen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme, eine fachliche Diskussion zum Thema und auf das gemeinsame Anstossen beim festlichen Netzwerkapéro!

Das [Anmeldeformular](#) ist ab sofort auf unserer Jubiläumsseite freigeschaltet, wo Sie auch weitere Informationen zum Anlass finden.

[Programm](#)

[Anmeldung](#)

WIR ZIEHEN UM

Neue Postadresse ab 1. Oktober 2023

Per 1. Oktober 2023 beziehen wir neue Räumlichkeiten. Unsere neue Postadresse lautet:

Stiftung Patientensicherheit Schweiz
Nordstrasse 31
8006 Zürich

Stiftung Patientensicherheit Schweiz
Fondation Sécurité des patients Suisse
Fondazione Sicurezza dei pazienti Svizzera
Asylstrasse 77 · 8032 Zürich
T +41 43 244 14 80
info@patientensicherheit.ch
www.patientensicherheit.ch



patientensicherheit schweiz
sécurité des patients suisse
sicurezza dei pazienti svizzera
patient safety switzerland



[Vom Newsletter abmelden](#)